

Kolumbienhilfe

Camino de la Esperanza



Wie alles begann ...

In den beiden Etappen seiner Missionstätigkeit baute Pfr. Otter aus Aschaffenburg gemeinsam mit seinem Freund und Bischof Monseñor Gregorio in der Nähe von Villavicencio von 1973 bis 1994 verschiedene soziale Institutionen auf. Kindertagesstätten, Jugendbauernhof, Projektarbeiten und medizinische Einrichtungen folgten bald.



Nach seiner Rückkehr 1995 in die Diözese Würzburg knüpfte Pfr. Otter zahlreiche Verbindungen zu Gemeinschaften in Deutschland und verstand es sie für seine Arbeit in Kolumbien zu begeistern. Bundespräsident Rau verlieh ihm 2003 den Bundesverdienstkreuz. Im April 2006 verstarb Pfr. Otto im Alter von 62 Jahren.



Was wir machen ...

Projektfinanzierung

Die Kolumbienhilfe finanziert ausschließlich aus Spendengeldern die Projekte des Weg der Hoffnung. Dieser eröffnet in ihren Einrichtungen Kindern und Jugendlichen, deren Zukunft durch Bürgerkrieg, Vertreibung oder soziale Ungerechtigkeit aussichtslos geworden ist, neue Perspektiven und lässt sie neue Hoffnung für ihre Zukunft schöpfen.



Camino de la Esperanza

"Weg der Hoffnung" ist der Name eines Hilfsprogramms, das sich hauptsächlich für Kinder und Jugendliche in Villavicencio (Kolumbien) einsetzt, aber u.a. auch im Gesundheitsdienst und in der Flüchtlingsarbeit Hilfe leistet.

... und was zur Zeit **läuft** ...



Holzwerkstatt für Behinderte

Kindertagesstätte San Jose

Behindertenwerkstatt San Jose,
„Manos Amigas“

Familienförderung

Mikrokreditprogramme

Lebensmittelbank „Banco de los
Alimentos“

Medizin Zentrum

Weitere Trägerschaften ...

Diözese Würzburg

Die Sternsinger

Adveniat

Stadt Aschaffenburg

Ein Herz für Kinder

Eine-Welt-Kreis St. Kilian

Wie Sie uns unterstützen ...

Wir würden uns besonders freuen, wenn wir Sie als Mitglied im Kolumbienhilfeverein begrüßen dürften.

Für jede Spende bedanken wir uns schon im Voraus.

Und dankbar sind wir natürlich auch für weitere Vorschläge zu unseren Aktivitäten.



Kolumbienhilfe e.V.

Gestalten Sie aktiv den Kolumbienhilfeverein e.V.

Weitere Informationen unter:

Tel.: 0208 423674

Email: kolumbienhilfe@pfarreimariaegeburt.de

Internet: <http://www.wegderhoffnung.de>

[Online Spende](#)

Spendenkonto
Verein Kolumbienhilfe e.V. Mülheim
Bank im Bistum Essen (BIC: GENODED1BBE)
IBAN: DE81 3606 0295 0047 4400 17